



Landkreis  
Rotenburg  
(Wümme)

# NSG Ausweisung

Ostetal mit Nebenbächen

Wümmeniederung mit Rodau, Wiedau und Trochelbach



# Inhaltsverzeichnis

- Ablauf der Verfahren
- Besonderheiten Wümmeniederung
- Besonderheiten Ostetal



# Ablauf der Verfahren

- Januar 2016: Förderantrag Erstellung Managementplan und Aktualisierungskartierung
- Mai 2016: Bewilligung
- Juli 2016: EU-weite Ausschreibung
- Oktober 2016: Vergabe nach Zustimmung KA an Aland aus Hannover
- Frühjahr 2017 - Sommer 2019: Kartierzeitraum

# Ablauf der Verfahren



- Mai 2019 - Juli 2019: jeweils fünf Infoveranstaltungen
- August 2019: Einholen von Hinweisen zu VO von TöB (ohne VO-Karten)
- September 2019: Infoveranstaltung für die Landvolkverbände
- September 2019 (Wümme): Abschließende Kartierergebnisse
- Januar 2020 (Oste): Abschließende Kartierergebnisse

# Beteiligungsverfahren Wümmeniederung



- 13.12.2019: Start TöB-Beteiligung
- 14.01.2020 - 13.02.2020: öffentliche Auslegung der Unterlagen
- Januar/Februar 2020: Teilnahme an pol. Sitzungen und Ausschüssen und Gespräche mit Betroffenen
- 09.05.2020 - 08.06.2020: Erneute Auslegung (identische Unterlagen)
- 122 Stellungnahmen von Privaten, 33 Stellungnahmen von TöB, 1071 Unterschriften bei Unterschriftenaktion zu Schulwald und Kompensationsfläche Lauenbrück

# Beteiligungsverfahren Ostetal



- 20.02.2020: Start TöB-Beteiligung und Einstellung der Unterlagen in das Internet mit PM
- 17.03.2020 - 16.04.2020: öffentliche Auslegung der Unterlagen
- Ab Februar 2020: Gespräche mit Betroffenen
- 09.05.2020 - 08.06.2020: Erneute Auslegung (identische Unterlagen)
- 131 Stellungnahmen von Privaten, 35 Stellungnahmen TöB

# Besonderheiten Wümmeniederung



- Viele Landesflächen
- Letztes NSG zur vollständigen Sicherung des FFH-Gebiets „Wümmeniederung“; bereits bestehende Schutzgebiete: NSG Ekelmoor, NSG Schneckenstiege, LSG An der Schneckenstiege, NSG Kinderberg und Stellbachniederung, NSG Veerseniederung, NSG Hemslinger Moor



# Besonderheiten Ostetal



- Viele Landkreisflächen
- Letztes NSG zur vollständigen Sicherung des FFH-Gebiets „Oste mit Nebenbächen“; bereits bestehende Schutzgebiete: NSG Beverniederung, NSG Beverner Wald, LSG Aue und Ramme

